

Bischweier schafft neue soziale Treffpunkte

Im Neubaugebiet „Winkelfeld“ gibt es nun einen Mehrgenerationen-Spielplatz und viel Grün

Bischweier (red). Im „Winkelfeld“ hatte für zahlreiche Kinder kürzlich das Warten auf ein Freizeitangebot ein Ende. Mit der Inbetriebnahme der Spielbereiche in dem Neubaugebiet habe Bischweier einen „attraktiven Treffpunkt hinzugewonnen“, heißt es in einer Mitteilung der Gemeinde.

Die Planungen für die naturnahe Gestaltung der Grünflächen und eines generationsübergreifenden Freiflächenkonzeptes hatten demnach im Jahr 2023 begonnen. „Unser Ziel war es, ein angemessenes Gesamtkonzept für das gesamte Dorf zu erarbeiten“, wird Bürgermeister Robert Wein (FW) in der Pressemitteilung zitiert. Gemeinsam sei nun ein Ort der Begegnung für alle Generationen geschaffen worden.

Insgesamt wurden im Neubaugebiet „Winkelfeld“ rund 2.600 Quadratmeter Wegflächen sowie rund 7.000 Quadratmeter Rasen- und Wiesenflächen, rund 1.500 Quadratmeter Pflanzflächen und rund 3.500 Quadratmeter Spielplatzflächen angelegt. Der Boden unter den Spielgeräten wurde mit Holzhackschnitzel bedeckt.

Entlang der Straßen wurden 23 heimische, insektenfreundliche und klimaresiliente Straßenbäume gepflanzt. Weitere 41 Bäume sind über das gesamte Neubaugebiet verteilt. 16 Sitzbänke, fünf Sitzgruppen und drei Sonnenliegen laden zum Ausruhen und gemütlichen Beisammensein ein.

Angebote für Groß und Klein bereichern das Neubaugebiet

Im Grünzug Winkelgraben lädt derweil der „Sonnenspielplatz“ zum Entdecken ein. Der explizit für verschiedene Generationen konzipierte Spielplatz wartet mit einem „Annen-Turm“ mit Rutsche, dem Kleinkind-Spielhaus, einer Nestschaukel, Trampolin, Balancierbalken, einem Vogelnebsturm aus Seilen und Netzen, einer Drehscheibe und einer Schaukel für ältere Kinder auf.

Im Grünzug Mitte fördert derweil die Boulebahn, eine Teqballplatte und ein Balancierpfad das soziale Miteinander, während sich im Grünzug West kleinere Kinder auf dem „Kirschgarten-Spielplatz“ austoben können.

Finanziell sei der vor zehn Jahren gesteckte Kostenrahmen eingehalten worden, heißt es in der Mitteilung der Gemeinde weiter. Demnach wurden für die gesamte Grün- und Spielanlage im Neubaugebiet „Winkelfeld“ rund 855.000 Euro ausgegeben.